

II- 1597 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ**  
**Zl. IV-50.004/48-1/76**

XIV. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 1. Dezember 1976  
 Stubenring 1  
 Telephon 57 56 55

**711 IAB****1976 -12- 02****zu 728 IJ****Beantwortung**

der Anfrage der Abgeordneten Dr. WIESINGER  
 und Genossen an die Frau Bundesminister für  
 Gesundheit und Umweltschutz betreffend  
 Schließung der Giftzentrale (Nr. 728/J-NR/1976)

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende Fragen gerichtet:

"1. Was werden Sie unternehmen, um die bevorstehende Schließung der Vergiftungsinformationszentrale, die eine wichtige Hilfe der Bevölkerung bei Vergiftungsunfällen darstellt, zu verhindern?

2. Welche Auswirkungen hätte die Schließung der Vergiftungsinformationszentrale für die von Vergiftungsfällen betroffenen Personen?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1.:

Ich habe bereits in einer Besprechung mit der Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende Lösung vorgesehen, die das Weiterbestehen der Vergiftungsinformationszentrale sicherstellt:

Die Vergiftungsinformationszentrale wird 1977 verwaltungs-  
mäßig in das Bundesinstitut für Gesundheitswesen übernommen.

Räumlich wird die Vergiftungsinformationszentrale  
weiterhin im Rahmen der 1. Medizinischen Universitäts-  
klinik verbleiben.

Zu 2.:

Die Beantwortung dieser Frage entfällt im Hinblick auf  
die Ausführungen zu 1.

Der Bundesminister:

Kewelsd